

## **Greiffenberg, Catharina Regina von: Es dunken uns zwar schwer die Creutz un**

1 Es dunken uns zwar schwer die Creutz und Trübsal-Zeiten:  
2 Jedoch sie / nach dem Geist / sehr nutzlich seynd und gut:  
3 dieweil / den Palmen gleich / der Christlich Heldenmuht  
4 sich schwinget hoch empor in Widerwärtigkeiten.  
5 Man pflegt mit grosser Müh die Kräuter zubereiten /  
6 eh man das Oel erlangt / der Kräuter Geist und Blut:  
7 man brennt und läutert sie bey mancher heißer Glut.  
8 So will uns Gottes Raht auch zu der Tugend leiten.  
9 Es muß das Spiegelglaß sehr wol geschliffen seyn /  
10 sonst ist es nicht gerecht und wirfft falschen Schein.  
11 der Mensch / in dem sich Gott bespiegelt / soll er leuchten /  
12 so muß durch Creutzes-Stahl er werden zugericht.  
13 Allein in Vnglücks-Nacht / siht man das Liecht im Liecht.  
14 uns nutzt das Creutz / als wie dem Feld das Thaubefeuchten.

(Textopus: Es dunken uns zwar schwer die Creutz und Trübsal-Zeiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)